Turnverein Rammelsbach

Preisträger für Vereinszeitschriften vom Landes-Sportbund Rheinland-Pfalz
2001 / 2004 / 2006 / 2008 / 2010 / 2012 / 2014
2016 / 2018

Herbst 2021

TV Leesmich

Noch immer schwebt "Corona" über allem

VEREINSBEITRÄGE

Beiträge ab 01.01.2020

A. Grundbeiträge (monatlich)

01.	Beitragsfrei (z.B. Ehrenmitglieder)	**-**
02.	Erwachsene ab dem vollendeten 18. Lebensjahr (Ausnahme siehe 03)	**6.50 Euro**
03.	Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr Schüler und Studenten über 18 Jahre, Wehr- und Zivildienstleistende und Auszubildende	**5.00 Euro**
04.	Schüler bis zum vollendeten 14. Lebensjahr bzw. Rehasport mit Förderung Ehegattenbeitrag (wenn getrennte Berechnung erforderl.)	**3.80 Euro**

Familienbeiträge (monatlich)

05.	Ehepaare	**9.00 Euro**
06.	Ehepaare mit einem Kind bis 18. Jahre	**10.50 Euro**
07.	Ein Erwachsener mit einem Kind bis 18. Jahre	**8.00 Euro**
08.	Verminderter Schüler- oder Jugendbeitrag. Wenn zwei Kinder einer Familie im Verein sind, zahlt das 2. Kind (Ab dem 3. Kind sind diese Kinder beitragsfrei)	**2.00 Euro**

B. Sonderbeiträge der Tennisabteilung

09.	Erwachsene ab dem vollendeten 18. Lebensjahr (Ausnahme siehe 12 und 14)	**9.00 Euro**
10.	Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, Schüler und Studenten über 18 Jahre, Wehr- und Zivildienstleistende und Auszubildende	**5.00 Euro**
11.	Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr	**3.80 Euro**

Familienbeiträge (monatlich)

12.	Ehepaare	**13.50 Euro**
13.	Ehepaare mit Kindern bis 18. Jahre	**15.50 Euro**
14.	Ein Erwachsener mit Kindern bis 18. Jahre	**10.50 Euro**
15.	Verminderter Schüler/Jugendbeitrag, wenn 2 Kinder einer Familie im Verein sind, das 3. ist beitragsfrei.	**2.00 Euro**

Rehasportbeiträge

16.	Sonderbeiträge für Mitglieder der Herzsportgruppe	**18.00 Euro**
	Eheleute	**27.00 Euro**
17.	Krebsnachsorge	**12.00 Euro**
	Eheleute	**18.00 Euro**
18.	Eheleute Herzsport und Krebsnachsorge	**25.00 Euro**

C. Seniorenbeiträge

19.	Seniorenbeitrag ab dem 60. Lebensjahr	**5.50 Euro**
20.	Seniorenehepaare	**8.00 Euro**
21.	Seniorenbeitrag ab dem 60. Lebensjahr (Tennisabt.)	**7.50 Euro**
22.	Senioren-Familienbeitrag ab 60 Jahre (Tennisabt.)	**11.50 Euro**

SPORT
VEREINT
UNS
Gemeinsam stark.
Dank Impfung.
Lass auch DU DICH impfen. Damit Bewegungsmangel
bei Kindern nicht zur Normalität wird.

Wieder geschafft

Liebe Leser, trotz der Pandemie liegt die erste Ausgabe 2021 unserer Vereinszeitschrift „TV-Leesmich“ vor ihnen, die sie wie immer über das Vereinsgeschehen aktuell informieren soll.

Doch noch geschafft!! Vor ihnen liegt die 1. Ausgabe 2021 unserer Vereinszeitschrift. Dank Corona war es im Frühjahr 2021 nicht möglich eine “Leesmich“ zu erstellen. Um so mehr freut sich das Redaktionsteam ihnen zum Herbst wieder eine Zeitschrift zu präsentieren. Der Lockdown war lang, erst im Sommer begannen langsam wieder die Aktivitäten in den einzelnen Abteilungen und Sportgruppen. Vorreiter waren die Tennisspieler die ihrem Sport schon wieder im Mai nachkommen konnten. Danach kamen die Leichtathleten und die Tischtennisspieler, dann die Turner und Mitte August besuchten dann auch wieder die Rehasportler ihre Sportstunde . Immer noch wird unter strengen Hygienemaßnahmen trainiert. Der Verein steht finanziell gut da. Bei den Neuwahlen wurden die “Alten“ zu den “Neuen“ gewählt frei nach dem Motto *“never change a winning team“.* Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle Mitglieder die den Verein tragen, führen, leiten und lenken. Wir wünschen allen Leserinnen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2022. Bleiben sie gesund!

„TV-Lessmich“ Herbstausgabe 2021

VORAB kurz und knapp

Blick aktuell

- Grußworte 2
- Never change 3
- Tschüß 7
- Tennissaison 8
- Neustart 10
- Von Klein bis Groß 13
- Zwei Mal 50 Jahre Tischtennis 16
- Der Weg ist das Ziel 20
- Tischtennis aktuell 22
- Sportabzeichen 24

Blick intern

- Defibrillator 26
- Buchtipps für Kids 28

Blick zurück

- Sitzung im Freien 29
- Deutscher Meister 30
- Glück gehabt 33

In dieser Zusammensetzung seit 2013 im Amt

„Never change a winning team“
(„Ändere niemals ein Gewinnerteam“)

Nur 11 Mitglieder verirrten sich in die Jahreshauptversammlung des TVR im Tennisheim am Deich.

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung am 28.10.2021 Beginn 18.30 Uhr im Tennisheim am Sportplatz
Tagesordnung:
1.Geschäftsbericht des 1. Vorsitz.
2. Berichte der Abteilungsleiter
   a: Turnen
   b: Leichtathletik
   c: Tischtennis
   d: Tennis
   e: Rehasport
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2021
6. Neuwahlen
7. Bearbeitung vorliegender Anträge
8. Verschiedenes

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, wurden die TOP bekanntgegeben. Die Tagesordnung wurde von den Anwesenden angenommen. Danach folgte das Gedenken an verstorbenen Mitglieder.

zu TOP 1:

Der 1. Vorsitzende gab einen kurzen Überblick über das vergangene, wegen der Coronapandemie außer gewöhnliche Jahr.
Auch konnte wegen dieser Pandemie eine geplante 130-Jahr Feier nicht stattfinden, die auf 2022 verschoben wurde.
Erfreulich ist die Mitgliederzahl von 569 Mitgliedern.
Besonders erfreulich auch, dass der Verein durch

Dr. Volker Böhr einen DEUTSCHEN MEISTER der Ü70 im Beachvolleyball
als Mitglied hat.
Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Übungsleitern und Helfern.

zu TOP 2:
Berichte der Abteilungsleiter:

Turnen (Eva Bartz u. Alexa Veile):
Ein fast normaler Turnbetrieb unter Einhaltung der Pandemiebedingungen hat bei den Turner-Innen nach den Sommerferien wieder begonnen. Montags Nachmittag bei den älteren Jahrgängen von Mann und Frau bei der Übungsleiterin Ruth Bonnert sowie Mittwoch abends bei den Frauen bei Übungsleiterin Eva Bartz. Bei den Jungen sind montags zwei Gruppen jeweils eine Stunde und donnerstags für Fortgeschrittenen zwei Stunden Trainingsbetrieb. Hier helfen zwei neue ÜL-Helferinnen Marie Benner bei den Montags-gruppen und Julia Schwarz, montags die 2. Gruppe im Wechsel mit Alexa Veile sowie auch donnerstags. Die Gruppen sind zurzeit nicht so stark besucht wie vor Corona, ca. 5 -15 Kinder pro Gruppe! Nächstes Jahr soll wieder am Kinderturntag teilgenommen werden sowie Vereinsmeisterschaften stattfinden.

Leichtathletik (Anika Zimmer):
Die Leichtathletikabteilung erfährt derzeit großen Zuspruch. Seit Juni wird wieder trainiert. Dienstags mit einer Gruppe in Rammelsbach (momentan sind 35 Kinder angemeldet) und mit zwei Gruppen am Gymnasium in Kusel. Donnerstags sind es zwei Gruppen, auch da sind es über 30 Kinder, die sich zwei Übungsleiterinnen teilen. Bei den Leichtathletikgruppen am Gymnasium Kusel läuft auch alles bestens. Der 1. Vorsitzende will wegen einer Trainingsmöglichkeit auf dem Miro-Klose-Platz nachfragen

Tischtennis (Helmut Simon in Vertretung von Wolfram Blind):
Das Jugendteam viel der Pandemie zum Opfer. Zurzeit nur Training, aber guter Zuspruch.
Herren 1: Bezirksoberliga, z.Zt. Tabellenende, Saisonziel Mittelfeldplatz sollte es schon sein.
Herren 2: Bezirksklasse, ungeschlagener Tabellenführer, eventuell Aufstieg.
Herren 3: Kreisliga, erst zwei Spiele durchgeführt. Tabellenspitze sollte es schon sein.
Herren 4: Kreisliga, Tabellenende, kann aber nicht absteigen
Allgemein: Reger Trainingsbetrieb, etliche neue Mitglieder.

Tennis (Michael Theisinger):
Die Saison 2021 war alles in allem zufriedenstellend. Nach erfolgter Frühjahrsinstandsetzung konnte Anfang Mai mit dem Spielbetrieb begonnen werden. Ab November werden die Plätze geschlossen. Die Tennisabteilung hat guten Zulauf und nähert sich wieder der 100 Mitglieder-Marke.

Rehasport (Siegrun Pracht in Vertretung von Kirsten Marquardt):
<u>Sport in Herzgruppen</u> :
Nach dem Rücktritt der bisherigen Abteilungsleiterin Ruth Bonnert befindet sich die Abteilung in einer Neuorientierung. Kirsten Marquardt hat diese Abteilung als Abteilungsleiterin kommissarisch übernommen.

Die Verantwortung übernommen v.l.n.r. Kirsten, Bettina und Sigrun

Seit 2. August ist die Herzsportgruppe wieder aktiv. Organisatorisch haben sich in dieser Abteilung Änderungen ergeben. Nach Vorgabe des Verbandes muss auch nicht unbedingt immer ein Arzt bei den Stunden anwesend sein. Hier will man sich aber mit den drei Ärzten noch mal absprechen.
Bei der Krebsnachsorge gab es schlechte Nachrichten. Nach 10 Jahren muss die Gruppe Ende des Jahres die Pforten schließen. Laut BSV gehört „Sport in der Krebsnachsorge“ zukünftig der Orthopädie an. Dadurch müssten die umfangreichen Schulungsmaßnahmen nochmal abgelegt werden.

<u>zu TOP 3 (Gudrun Lion-Cloß)</u>:
Die Schatzmeisterin gab die neuesten und trotz der Coronapandemie sehr erfreulichen Zahlen bekannt. Das Rechnungsjahr 2020 schließt mit einem Überschuss ab. Einzelheiten können der Buchungsübersicht entnommen werden.

<u>zu TOP 4</u>:

Bei der Kassenprüfung wurde festgestellt, dass die Kasse, wie IMMER ordnungsgemäß geführt wurde. Den Bericht trug Kassenprüfer Michael Theisinger vor. Anschließend wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

zu TOP 5 (Gudrun Lion-Cloß):

Die Schatzmeisterin stellte den Haushaltsplan 2021 vor, und der wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

zu TOP 6:

Die Wahlen wurden von den Wahlausschussmitgliedern Alexa Veile (Vorsitzende) Anika Zimmer und Margot Niebergall-Gorel durchgeführt.

Gewählt wurden:
1.Vorsitzender:
Xaver Jung
2. Vorsitzender:
Rainer Theisinger
Schatzmeisterin:
Gudrun Lion-Cloß
Geschäftsführer:
Horst Bartz
Abteilungsleiter Turnen:
Eva Bartz
Jugendleiterin Turnen:
Alexa Veile
Abteilungsleiter Leichtathletik:
Anika Zimmer
Jugendleiterin Leichtathletik:
Margot Niebergall -Gorel
Abteilungsleiter Tischtennis:
Wolfram Blind
Jugendleiter Tischtennis:
Nicolai Stoll
Abteilungsleiter Tennis:
Michael Theisinger
Jugendleiter Tennis:
Martin Beimbauer
Abteilungsleiter Rehasport:
Kirsten Marquardt
Beisitzer:
Siegrun Pracht, Jörg Wilking, Katrin Stanietz
Revisor:
Christine Bus, Michael Theisinger
Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit: Helmut Simon
Die Ergebnisse der Neuwahlen sind der Wahlniederschrift zu entnehmen:

Zu TOP 7:

Anträge wurden beim Vorsitzenden keine abgegeben.

Zu TOP 8:

Dieses Jahr soll wieder ein Weihnachtsessen am 09.12. um 19:00 Uhr im Gasthaus „Remigiusland“ in Altenglan stattfinden. Bei diesem Anlass soll auch die Ehrung der beiden Tischtennisspieler Wolfram Blind und Walter Jung mit der Goldenen Sportehrennadel des PTTV für 50 Jahre Tischtennis erfolgen. Weiterhin wurde beschlossen, dass eine Spende in Höhe von 1.000,- € an einen von der Flut betroffenen Sport/-Turnverein im Ahrtal überwiesen/übergeben werden soll.

Am Schluss stellte sich noch die neue Übungsleiterin Margot Niebergall-Gorel vor. Der Vorsitzende beendete die Jahreshauptversammlung um 20.45 Uhr.

Tschüß ... sagt eine ganz besondere Gruppe

Nach 10 Jahren erzwungenes Ende der Krebsnachsorge beim Turnverein Rammelsbach

Nach 10 Jahren „Sport in der Krebsnachsorge“ verabschiedet sich diese spezielle Sportgruppe aus der Abteilung Rehasport. Warum?
Ja das ist eine gute Frage .... Meine Lizenz wird nicht mehr verlängert. Sport in der Krebsnachsorge würde jetzt laut BSV (Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz e.V.) zur Orthopädie gehören, das heißt ich müsste eine Ausbildung in Orthopädie erwerben. Nach mehreren Telefonaten und Rückrufe (auf die ich heute noch warte) werde ich diesen Weg nicht gehen! - weil ich es absolut nicht nachvollziehen kann - weil die zusätzliche Ausbildung den TVR wieder viel Geld kosten würde - weil es meinen Urlaub und meine Freizeit kosten würde (ich bin Vollzeit berufstätig) *Ich bedanke mich bei meinen Sportlerinnen für 10 schöne zum Teil auch traurige Jahre*.

Eure Bettina

Stellungnahme der Redaktion

Der TVR bedauert diese Entwicklung von Seiten des Verbandes sehr. Krebsnachsorge und Orthopädie in einen Topf zu werfen und damit eine komplette Neuschulung der Übungsleiter zu fordern ist für kleine Vereine, wie es der TVR ist, nicht zu stemmen. Die Übungsleiter-innen stehen nicht Schlange an den Türen der Turnhallen. Die Rehasportlerinnen schon. Alles basiert in den Vereinen auf der Grundlage des Ehrenamtes. Der Erwerb der Lizenz für Rehasport ist schon sehr aufwendig und kostspielig. Eine Forderung wie sie jetzt vom BSV kommt, hat zur Folge, dass die Krebsnachsorgegruppe zum Ende des Jahres aufgelöst wird. Es gibt keine Übungsleiter-innen die diese Gruppe unter den neuen Bedingungen leiten könnten und ohne Übungsleiter-innen kein Sportangebot. Dabei sollte doch der Sport gerade für diese Menschen ein Angebot zurück ins Leben sein. In den Augen des TVR eine komplette Fehlentscheidung, die Sportler tragen müssen, die vielleicht keine Gruppe mehr finden in der sie durch Sport ihr Leben bereichern können.

Frühjahrsinstandsetzung

Corona konnte dem Freiluftsport nichts anhaben

Sommersaison war wetterbedingt schwierig. Trotz allem erfreulicher Aufschwung bei den Mitgliederzahlen.

Die Tennis-Saison im Jahr 2021 stand ebenso wie die vorjährige- unter den Vorzeichen der Corona-Pandemie. Nachdem die Frühjahrsinstandsetzung abgeschlossen war, wurde der Spielbetrieb am letzten Wochenende im April aufgenommen.
Leider war der Sommer 2021 witterungsbedingt nicht immer zum Tennisspielen geeignet.
Dennoch war es erfreulich, wie gut der Tennissport in Rammelsbach wieder angenommen wird. Die Tennisabteilung hat zur Zeit 94 Mitglieder. Weiterer Zuwachs ist abzusehen, sodass 2022 voraussichtlich das 100. Mitglied begrüßt werden kann. Dazu beigetragen hat mit Sicherheit auch die umfangreiche Sanierung der Tennisanlage im Jahr 2018, die nach mehr als 30 Jahren Spielbetrieb etwas in die Jahre gekommen war.
Unser Jugendtrainer Martin Beimbauer, der dieses Amt seit Sommer 2017 ausübt, kann am Dienstagnachmittag zum Jugendtraining in der Regel rund 15 Jugendliche und Kinder begrüßen.
Ein Höhepunkt der Saison war sicherlich das Sommerfest am 14. August mit großer Mitgliederbeteiligung. Bei bestem Sommer-

wetter wurde ab 13 Uhr ein Mixed-Turnier gespielt, bevor gegen 17 Uhr das eigentliche Fest begann. Zum Essen gab es wie schon in den Vorjahren den berühmt-berüchtigten "Indianerbraten" mit diversen Salaten.

Die Freiluftsaison wurde dieser Tage am 5. November beendet und die Plätze in den Winterschlaf versetzt. Im Winter geht es wieder in die Halle nach Kusel. Das Nachwuchstraining findet dort zu den gewohnten Zeiten statt.

Rest iss Fleißarbeit

Da iss Muskelkraft gefragt

Aber irgendwann iss noch alles ferdisch, der Winter kann kommen

Die Trainingsstunde der 4 bis 6-jährigen lief direkt gut an. Beim ersten Treffen in der Halle, waren die Kinder total begeistert sich wieder zu sehen. Alle waren ganz aufgeregt sie begrüßten sich gegenseitig und freuten sich riesig. Es wurden Runden in der Halle gedreht und es war ein Stimmengewirr wie auf einem kleinen Volksfest.

Neustart nach Corona gelungen.

Nach einem halben Jahr Zwangspause gelang im Juni 2021 der Abteilung ein richtig guter Neustart.

Die kleinen Sportler hatten sich wieder gefunden, sie hatten sich nicht vergessen und sie zeigten ihre Freude mit reichlich körperlicher Bewegung. Als Übungsleiterin war ich sehr überrascht, dass die Kinder den Sport, die Gemeinschaft, die Bewegung, die Gespräche sogar die Turnhalle so sehr vermisst hatten. Mit diesem positiven Eindruck lies es sich gut in die neue Saison starten. Die Zahl der Kinder nahm stetig zu mittlerweile sind 35 Jungs und Mädchen angemeldet. Spaß an der Bewegung steht im Vordergrund. Interessante Parcours sind sehr beliebt, da wird alles getestet was geht. Die Kleinen sind sehr mutig und trauen sich was. Sie lernen sich in der Gruppe zu bewegen, den Umgang mit den Geräten sie lernen sich anzustellen und auch mal warten zu müssen. Je mehr Eindrücke die Kids aus einer Stunde mit nach Hause nehmen, desto besser. Diese Gruppe “läuft“ im wahrsten Sinne des Wortes. Die Donnerstagsgruppe lief auch im Juni wieder an und auch dort ist bis heute der Zuspruch sehr groß. Die Altersklasse der 7 bis 15-jährigen hat ihren Trainingstag am Donnerstag von 16.00 bis 17.30 Uhr. Outdoortraining mit Musik oder Weitsprung hinter der Turnhalle, Weitwurf auf dem Bolzplatz oder kleinere Sprints auf der Laufbahn sind in den Sommermonaten angesagt. Man weiß sich zu helfen auch wenn die Trainingsbedingungen im Freien

Mit Spaß bei de Sach, die Übungsleiterinnen auch?

nicht die Besten sind. Bei schlechtem Wetter geht es in die Halle auch dort ist alles möglich, was die Leichtathletik fordert. Die beiden Sportgruppen in Kusel haben es in diese Hinsicht etwas leichter. Sie haben beste Außenbedingungen mit der Sportanlage am Kuseler Gymnasium. Über Winter wird auch in der Halle trainiert. Derzeit stehen für alle vier Trainings-Gruppen sechs Übungsleiter-innen zur Verfügung. Mit Margot "Mäggi" Niebergall- Gorel hat der Verein eine neue Übungsleiterin dazu gewonnen. Ihre Tochter besuchte das Training, Mäggi bekam mit, dass großer Übungsleitermangel herrscht, sie bot sich an zu helfen, darauf bot der Verein ihr an den

Übungsleiterschein zu machen, den machte sie und bis auf die praktische Prüfung, Ende November, hat sie bisher alles geschafft. Das lief perfekt, so kann man es sich nur wünschen. Meggi unterstützt Anika Zimmer beim Donnerstagtraining und sie ist in der Generalversammlung am 28.10.21 zur Jugendleiterin der Abteilung Leichtathletik gewählt worden. Meggi ist 40 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder, sie war bei der Bundeswehr und wohnt in Theisbergstegen. Die Leichtathletik-Abteilung ist auf einem sehr guten Weg, die Mitgliederzahlen steigen und die neue Übungsleiterin ist für das gesamte Team ein Gewinn. Wir freuen uns auf dich, viel Spaß mit dem Nachwuchs des TVR.

„TV Leesmich" Herbstausgabe 2021

Auf über 10.000 m²
RIESENAUSWAHL
an Pflanzen

Öffnungzeiten
Mo-Fr 8.00-18.30 Uhr
Sa 8.00-16.00 Uhr
So 10.30-12.30 Uhr

Gärtnerei Hanns
Kusel, Am Gymnasium

gartnerei-hanns.de

90 Jahre in Familienbesitz
Otto Cappel+Sohn
Bau- u.Möbelschreinerei
Innenausbau / Sarglager
Haschbacherstr. 24
66887 Rammelsbach
Telefon: 06381/3376

Wir fertigen und liefern:
Fenster und Haustüren in Holz, Kunststoff. Edelfunierte Zimmertüren, Möbel, Einbauschränke und Holzdecken sowie den gesamten Innenausbau - ganz nach Ihren Maßen und Wünschen.

D KUS EL 2
URSULA BUCH
- Autoschilder
- Schilder aller Art
- Schlüssel
- Stempel

Rotenturmweg 2 - 66869 Kusel
Telefon 0 63 81/62 21

Von Klein bis Groß, alle Altersklassen vertreten

In der Turnabteilung wird für jedes Alter was geboten, einfach mal reinschauen.

Seniorenturnerinnen in Aktion

Mann und Frau erwünscht beim Training der Seniorengruppe immer montags von 15.00 bis 16.00 Uhr. Zurzeit ist die jüngste Teilnehmerin 66 und die Älteste 83 Jahre alt, natürlich darf man auch mit weniger Lenzen diese Sportgruppe des TVR besuchen, Zwei Männer halten es mit um die 20 Frauen aus. Die gemischte Gruppe wird von ***Ruth Bonnert*** geleitet und erfreut sich großer Beliebtheit. Selbst mit Krücken geht Inge Theis zum Sport und macht alles mit was eben mit den Gehhilfen so geht. Viel Gymnastik steht auf dem Programm und immer in Bewegung bleiben, lautet das Motto für die Seniorengruppe.

Eva Bartz leitet die Frauenturngruppe des Turnvereins. Auch dort läuft es sehr gut und es besteht schon über viele Jahre ein fester Stamm an Trainingsteilnehmerinnen. Man trifft sich immer mittwochs entweder in der Halle oder über die Sommermonate auch auf den Außensportanlagen des TVR, wie das Gelände um die Grundschule, den Tennis- oder den Beachvolleyballplatz. Bewegung nach Musik, das ist der Akzent, den Eva immer wieder gerne in ihren Trainingseinheiten setzt.

Alexa Veile Wir turnen wieder ☺

Nach der Coronapause und dem Training auf dem Sportplatz (Danke an Tinä und den SV Rammelsbach) freuen wir uns wieder in der Halle an den Geräten trainieren zu dürfen. Egal, ob beim Bewegungsparcours oder zum Üben unserer Küren haben wir die Geräte doch sehr vermisst.

Zur Zeit sind wir fleißig dabei in den Disziplinen Kraft, Schnelligkeit und Koordination die Turn-

Reha- & Sport-Point
Krankengymnastik
Sandra Zinsmeister

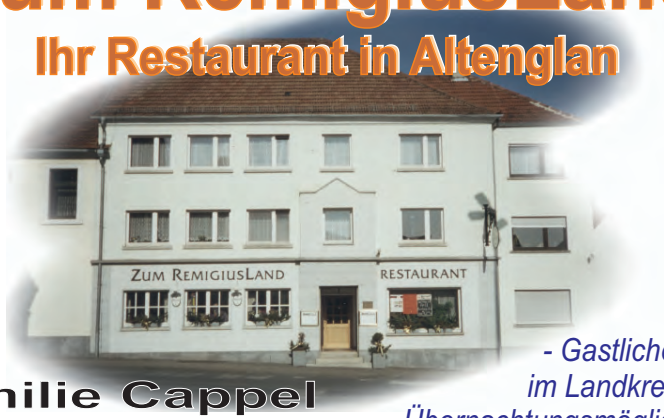
66885 Altenglan, Bahnhofstraße 63 Tel. 06381-994757 Mobil: 0160/4770498

Massagen in allen Fachbereich!!!

- Manuelle Lymphdrainage
- Bindegewebemassagen
- Fango und Heißluft
- Eisbehandlung
- Elektrotherapie & Ultraschall
- Sportphysiotherapie
- PNF (Behandlung nach Schlaganfall, Querschnitt, MS...)
- Krankengymnastik
- Rückenschule
- Rehabilitation & OP-Nachbehandlung
- Wirbelsäulentherapie nach Dorn und Popp
- Massagen nach Breuss

Termine & Hausbesuche nach Vereinbarung

Zum RemigiusLand
Ihr Restaurant in Altenglan



Familie Cappel
66885 Altenglan
Fon/Fax: 06381/2431
Mail: info@remigiusland.de

- Gastliches Haus im Landkreis Kusel
- Übernachtungsmöglichkeiten
- Direkt am Start- und Zielort der beliebten Draisinenstrecke

Besuchen Sie uns im Internet: www.remigiusland.de

übungen zum Erlangen des Sportabzeichens zu absolvieren.
Keine Panik, wer es dieses Jahr leider verpasst hat, auch nächstes Jahr wird es wieder die Gelegenheit geben, das Deutsche Sportabzeichen in unseren Turnstunden zu erlangen.
Weiterhin sind für 2022 auch einige Veranstaltungen, wie zum Beispiel: Vereinsmeisterschaften, Trainingslager mit Übernachtung in der Turnhalle und ein Kinderturntag geplant. Wir freuen uns seit den Sommerferien viele bekannte Gesichter und auch einige neue in unseren Turngruppen begrüßen zu dürfen. Wurde auch dein Interesse geweckt? Komm gerne zum Schnupperturnen vorbei.
Unsere Trainingszeiten:
Montags 16:00 -17:00 Uhr, 4- 6 Jahre (Luisa Bayer 01632946504)
Montags 17:00–18:00 Uhr, 7-15 Jahre (Alexa Veile 017632936819)
Donnerstags 17:30–19:30 Uhr, Fortgeschrittene (Lea Marquardt 0176 41934654)
Weiterhin freuen wir uns über die Verstärkung durch unsere beiden neuen Übungsleiterinnen Julia Schwarz und Marie Benner.

Julia Schwarz

Wir stellen vor: Mein Name ist ***Julia Schwarz****, ich bin 25 Jahre alt und wohne in Schellweiler. Im Grundschulalter habe ich mit dem Geräteturnen begonnen und habe bis heute großen Spaß daran. Als Jugendliche war ich parallel zum eigenen Training zusätzlich als Übungsleiterhelferin und Kampfrichterin beim TV Lauterecken aktiv. Nach meinem Abitur 2015 folgte dann eine ziemlich lange Pause, aber Ende August 2021 bin ich nun beim TV Rammelsbach wieder eingestiegen und freue mich sehr darüber, endlich wieder in der Halle zu stehen, Turnstunden zu geben und auch selbst wieder ein bisschen zu turnen. Ab Ende November 2021 werde ich dann auch die Ausbildung zur Übungsleiterin absolvieren. Darauf freue ich mich schon sehr! Neben dem Turnen spiele ich auch gerne Tennis oder halte mich zuhause mit Workouts fit. Das ist ein guter Ausgleich zum oft stressigen Arbeitsalltag.*

Ehrung vom PTTV für 50 Jahre Tischtennis beim TVR

Ein Urgestein der Tischtennisabteilung bekommt die Goldene Sportehrennadel des PTTV

Ehre wem Ehre gebührt, das kann man bei Wolfram Blind getrost behaupten. Geboren wurde er am 22.02.1956, dem Verein trat er mit 15 Jahren bei. Seine Cousins, die Gebrüder Simon, hatten ihn animiert mal mit zum Training zu kommen. Seit dieser Zeit ist er immer ein aktiver Spieler gewesen, 39 Jahre sogar mit Stammplatz in der Ersten. Seit 24 Jahren ist er Abteilungsleiter und vertritt unsere Abteilung intern aber auch auf den Bezirkstagen. Trotz seiner Hörschwäche lässt er sich diesen Termin nicht nehmen. Drei Meisterschaften hat er gefeiert und viermal wurde er zum Vereinsmeister gekürt. Alle vereinsinternen Ehrungen hat Wolfram erhalten. 1987 gründete er zusammen mit Michael Theisinger und Siegmar Föhst die Tennisabteilung. Tennis ist sein zweites Hobby. Mittlerweile spielt er in Glan-Münchweiler bei den Senioren. Das spielerische Highlight seiner Karriere war sicherlich die Reise der Tischtennisabteilung nach Sri Lanka 1994. Dort spielte er in Colombo gegen das Nationalteam.
Will man den Spieler Wolfram Blind charakterisieren, dann fallen einem Begriffe ein wie: Glücksspieler (er hat Netz- und Kantenbälle am laufenden Band), Laufwunder (er steht felsenfest, nah am Tisch, Beinarbeit was ist das) Vorhandwunder (die Eröffnungsschwinger sind legendär, wenn die funktionieren hat der Gegner kaum eine Chance. Nervosität, kennt er nicht,

die meisten seiner jemals gewonnenen Matches hat er im fünften Satz geholt, wahrscheinlich durch einen Netz – oder Kantenball. Aber das gehört dazu und er kann ihn. Auch wenn er nicht gut hört, Kantenbälle gehen immer. Schwitzen tut er nicht, sein langärmeliges Sweatshirt samt Sporthose zieht er erst bei über 25 Grad aus. Ja er ist schon ein Phänomen, mit vielen Eigenarten.

Wir haben uns an ihn gewöhnt mit all seinen Meriten und er ist aus unseren Reihen nicht wegzudenken. Wolfram ist immer da, wenn man ihn braucht und er regelt alles, ob es die Abgabe vom Leergut des Flaschenbiers ist oder die Mannschaftsmeldungen beim Verband.

Die Redaktion:

Ehre wem Ehre gebührt, lieber Wolfram, du hast dir diese Ehrung redlich verdient.

1994 in Sri Lanka

Tischtennis-Vereinsmeister 1978

Meisterschaft 1989

Turnier in Sand 1979

Ehrung vom PTTV für 50 Jahre Tischtennis

Eine Frohnatur, der für jeden ein gutes Wort hat. Essen ist neben Tischtennis seine Leidenschaft

Walter Jung erhält ebenfalls die Goldene Sportehrennadel vom PTTV für 50 Jahre Tischtennis.

Walter wurde am 08.05.1952 geboren. Am 01.06.1965 trat er dem TV Kusel als Jugendspieler bei. Mit 31 Jahren heuerte er als Tischtennisspieler bei der TTG Glanmünchweiler an. Vier Jahre spielte er dort, wechselte dann nach Rammelsbach und spielte sechs Jahre für den TVR. 1990 holte er mit seiner Mannschaft den Meistertitel. Danach ging er wieder zurück zur TTG und nochmal zurück zum TVR. Er konnte sich irgendwie nicht festlegen. Seit 2018 steht er wieder für die Rammelsbacher an der grünen Platte und das macht er richtig gut.

In Sri Lanka war Walter auch mit dabei und das war eine echte Bereicherung für die ganze Reisegruppe. Er übernahm schnell die Küche des kleinen Strandhotels und er schaffte es ohne die üblichen Hilfsmittel sein Können als Bäcker zu zeigen. Beim Spiel gegen die Nationalmannschaft in Colombo kam er ganz schön ins Schwitzen, beim scharfen Essen aber auch. Essen ist übrigens seine größte Leidenschaft. Er ist ein “Futterer“, Walter hat immer Hunger (und man sieht es ihm kaum an). Essen geht vor, wenn das mal erledigt ist, kann er zum Training, meistens so spät, dass andere Spieler schon müde sind. Vor dem Spiel muss auch gut gegessen werden.

„TV Leesmich“ Herbstausgabe 2021

Dass er dadurch etwas träge wirkt ist nicht wichtig, weil er ja ein super Abwehrspieler ist. Walter ist durch und durch eine Frohnatur, schlecht gelaunt gibt es nicht. Er hat für jeden ein gutes Wort, wirkt stets gechillt und wenn er an der Platte steht hält er gerne noch ein Schwätzchen mit dem Gegner. Nächstes Jahr wird er 70 Jahre alt und wir hoffen, dass er uns noch lange als Spieler erhalten bleibt.

1994 In Sri Lanka war schwitzen angesagt

Fast immer gut druff

1990 Meisterschaft beim TVR

Teilnehmer der Vereinsmeisterschaften 1989

Hat für jeden ein gutes Wort

Wir, die Übungsleiter*innen die Jahr für Jahr das Training abhalten, immer in der Hoffnung es bleibt vom Nachwuchs was hängen und irgendwann wird man abgelöst, und die Jungen übernehmen das Training in Eigenregie. In einer losen Reihenfolge wollen wir zeigen, wo dies geklappt hat.

Der Weg ist das Ziel!

Wenn der Weg, den Du gehst dir Freude macht, dann frag nicht wohin er dich führt.
Geh einfach!

09.02. 1997

Da hat sie das Licht der Welt erblickt

01.12. 2004

Vereinseintritt

2006

„Klein aber fein“ Vereinsmeisterin bei den Anfängern

Schön, wenn die „Altgedienten“ ins zweite Glied rücken können. Großer Dank an Katrin und Nicolai

2021

2007

Platz 2 bei den Vereinsmeisterschaften

2011

Klein gegen Groß
Tag der Jugend

2013

Vereinsmeisterin unter den Augen der ganzen Familie, so soll es sein

2015

„Durchmachturnier“
Vereinsmeisterschaften
mit Übernachtung und Pizza

2016

Erste Erfolge als Übungsleiterin, alles noch unter Anleitung von Gudrun und Helmut

2017

Weitere Erfolge
für unsere Jungfüchse

Zweiklassengesellschaft bei den Ping-Pong-Spielern

Zwei Teams spielen um den Auf- und zwei gegen den Abstieg. Da kann man nur hoffen, dass alles gut geht, so oder so.

Nachdem die Vorrunde vom neuen Spieljahr 2021/22 erst schleppend in die Gänge kam, kann man noch nicht viel sagen, wo die Reise hingeht. Lässt Corona eine komplette Runde zu oder wird man wieder abbrechen müssen. Die spielerischen Bedingungen beim TVR sind jedenfalls gut, denn vor der Spielrunde 2021/22 konnte man sich gezielt verstärken. Für die Erste konnte man Dirk Ehrmantraut gewinnen und für die Zweite hat man sich mit Christopher Blume erheblich verstärkt, was sich auch gleich positiv auswirkte. Bei Redaktionsschluss am 15.11. folgende Lage:

Herren I

Die erste Mannschaft liegt überraschend in der Bezirksoberliga mit nur einem Punkt auf dem vorletzten Platz. Nach dem starken Auftreten in der vergangenen, allerdings wegen Corona abgebrochenen Runde und dem Einsatz des starken Neuzugangs Dirk Ehrmanntraut, konnte man mit dieser Zwischenbilanz nicht rechnen. Das Team konnte allerdings bislang auch nur einmal in Bestbesetzung antreten. Das Verletzungspech hat die Mannschaft um Kapitän Hermann Müller nach dem ersten Spieltag arg gebeutelt. Dieser muss sich nun an jedem Spieltag um Ersatz in den unteren Mannschaften bemühen. Hoffnung macht allein die Tatsache, dass eh schon eine Mannschaft zu wenig in der Liga ist und dass am Ende der Vorrunde

noch gegen die Mitkonkurrenten im Abstiegskampf Punkte eingefahren werden können.
Zum Einsatz kamen bisher Sascha Decker, André Christmann, Dirk Ehrmanntraut, Hermann Müller, Marco Wirth, Andre Weingarth, Stefan Richter, Christopher Blume und Walter Jung.

Herren II

Die 2. Mannschaft profitiert von zwei starken, neuen Mitspielern und steht nach dem 6. Spieltag in der Bezirksklasse West überraschend an der Spitze. Besonders erfreulich der Sieg gegen den Lokalrivalen aus Altenglan. Im Spitzenspiel der noch verlustpunktfreien Mannschaften gegen Breitenbach gab es ein gerechtes 8:8. Entscheidung verschoben. Besonders Wolfram Blind und Christopher Blum sind zur Zeit noch immer ungeschlagen. Jetzt kann es nur heißen, am Ball bleiben.
Zum Einsatz kamen bisher: Stefan Richter, Rainer Kreutz, Norbert Müller, Christopher Blume, Armin Gass, Wolfram Blind, Timo Stoll, Walter Jung und Christoph Hesse.

Herren III

Ein Spitzenplatz sollte es schon werden in der Kreisliga West. Ob man in den Meisterschaftskampf eingreifen kann, wird sich zeigen. Zumindest ist das Team zuversichtlich unter die ersten Drei zu kommen. Die Kunst wird es sein gegen die stärksten Gegner komplett antreten zu können.
Noch war das Team nicht wirklich gefordert und ist weiterhin ungeschlagen. So kann es weiter gehen.
Zum Einsatz kamen bisher: Walter Jung, Thomas Brückner, Christoph Hesse, Sascha Föhst, Mannschaftsführer Oliver Zaharanski, Sven Decker, Franz Schmidt und Christoph Pöppel.

Herren IV

Ziel bis zum Ende der Spielrunde kann es nur sein, mindestens ein Team in der Tabelle hinter sich zu lassen und das wird sicher schwer genug werden. Trotz allem war die Mehrheit der Spieler dafür, ein weiteres Jahr in der Kreisliga zu spielen. Zwischenzeitlich sind die ersten Niederlagen eingefahren und man hat den letzten Platz fest im Griff.
Zum Einsatz kamen bisher: Franz Schmidt, Torsten Nabinger, Sven Decker, Helmut Simon, Christoph Pöppel, Hans Schwinn, Mannschaftsführer Nicolai Stoll, Moritz Graf, Felix Bauer und Erich Keller.

Jugend

Corona und der Weggang zweier langjähriger Spieler machte es unmöglich eine Mannschaft für die neue Saison zu melden. Man musste wie so oft nochmal von vorne anfangen. Zwischenzeitlich sind wieder um die 10-12 Kinder und Jugendliche regelmäßig im Training. Das Trainerteam ist guter Hoffnung im neuen Spieljahr wieder ein Team stellen zu können.

In diesem Jahr konnte man das Sportgelände vom Gymnasium Kusel zumindest ein wenig nutzen. Dadurch konnte man schon Ende September Vollzug melden. Alle Teilnehmer haben mehr oder weniger ihr selbstgestecktes Ziel erreicht. Man kann nur hoffen, dass im nächsten Jahr alles noch besser wird und wir wieder sorglos unseren Sport ausüben können.

Auch im zweiten Jahr von Corona das Ziel erreicht

14 Sportler haben den inneren Schweinehund unter Anleitung von Rita Simon und Gabi Jungblut wieder einmal überwunden.

Es gab in diesem Sommer auch einige Anekdoten zu berichten.
Das Highlight in diesem Jahr, erstmalig beim Schleuderball 34.65m hat F. erreicht.
I. tut sich beim Nordic Walking immer überschätzen. Da gibt es nur zwei Möglichkeiten, entweder langsamer laufen oder Sauerstoffzelt im Ziel aufstellen.
K.J. kommt nach 10km Langlauf ins Ziel, und läuft direkt nochmal zurück und schaut nach den Anderen die etwas langsamer sind.
Gleich zwei Sportlerinnen trugen Verletzungen beim Sprint auf der Tartanbahn vom Gymnasium davon. H. blieb beim Laufen auf der Bahn hängen und überschlug sich. R. hat sich ein Muskelfaserriss zugezogen. K. will immer auf den letzten Drücker noch den Fahrradsprint absolvieren.
Die, die das Ziel erreicht haben:
<u>Sportabzeichen in Gold:</u>
Rita Simon, Gabi Jungblut, Frank Jungblut, Cordula Göttel, Inge Pfeiffer, Martin Pfeiffer, Angelika Kreutz, Klaus-J. Reinhard, Doris Schiffer, Andreas Hübsch, Christine Hartmeyer, Rudi Fuchs, Klaus Jung,
<u>Sportabzeichen in Silber:</u>
Beate Reinhard
Auch ein kleines Jubiläum „25 Jahre Sportabzeichen“: Gabi Jungblut
Wie jedes Jahr Saisonabschluss mit einer Wanderung bei strahlendem Sonnenschein und anschließendem Essen im Wasserwerk Godelhausen. Das hatte man sich nach 22 km auch redlich verdient.
Auf ein Neues im Jahr 2022.

Erfolgreiche Teilnahme am Deutschen Sportabzeichen

Erfreulicherweise ehrte die Kreissparkasse Kusel in diesem Jahr wieder die erfolgreichsten Vereine in der Region, die sich am Deutschen Sportabzeichen beteiligten. Sie erhielten Geldspenden im Gesamtwert von 1.000 Euro. Im letzten Jahr verhinderte Corona die Auszeichnung. Nach einem Jahr Pause durch die Pandemie, trafen sich am Donnerstag, 16.09.2021, im Sportheim des TuS Bedesbach-Patersbach wieder die erfolgreichsten Vereine im Kreis Kusel, die sich am „Deutschen Sportabzeichen 2020“ beteiligt hatten. Roland Sander, Marketingleiter bei der Kreissparkasse Kusel, nahm die Auszeichnung vor. „Es ist sehr schön, dass wir in diesem Jahr wieder in Bedesbach zusammenkommen sind, um die Vereine der Sportfans im Kreis Kusel nach einjähriger Pause zu ehren. Das ehrenamtliche Engagement der Frauen und Männer, die die Abnahme der Sportabzeichen durchführen, ist entscheidend für jeden Verein, der an diesem Abend dabei waren. Viele dieser Ehrenamtlichen investieren schon seit vielen Jahren ihre Freizeit, um Sportbegeisterten die Abnahme der Sportabzeichen anzubieten. Dieses Engagement ist sehr lobenswert und keine Selbstverständlichkeit und dafür einen herzlichen Dank.“, erklärte Sander bei der Übergabe der Urkunden und Preise. Folgende Vereine aus dem Kreis Kusel konnten sich platzieren: Gruppe I: 1. Platz – TV 1922 Homberg (200 Euro), 2. Platz – TV 1963 Ohmbach (150 Euro), 3. Platz – TSG Wolfstein/Roßbach (100 Euro), Gruppe II und III: 1. Platz – TuS Bedesbach/Patersbach (200 Euro), 2. Platz – TV 1878 Waldmohr (150 Euro), 3. Platz – TV 1891 Rammelsbach (100 Euro), 3. Platz – TV 1970 Kübelberg (100 Euro).

Die Geehrten auf einen Blick

(Quelle: Kreissparkasse Kusel)

Für den Notfall gut vorbereitet

Liebe Mitglieder, hoffentlich muss dieser Helfer niemals zum Einsatz kommen

.....aber wenn doch, dann sollten Sie vorher einiges über die Anwendung wissen, falls Sie den Defibrillator benützen müssen. Hier einige wichtige Hinweise zum Standort, Gebrauch des Defibrillators und Abfolge der ersten Hilfeleistung, falls Sie doch einmal in eine Situation geraten und schnelle Hilfe leisten müssen.

Zunächst der Standort:

Dieser lebensrettende Apparat hängt in der Turnhalle rechts neben dem kleinen Halleneingang.

Zum Gebrauch:

Der Defibrillator ist kein Spielzeug und birgt bei unsachgemäßen Handhabungen auch Gefahren. Aber keine Angst, bitte immer den Bedienungsanweisungen folgen und dann entsprechend handeln. Das Gerät spricht mit Ihnen! Es sagt Ihnen was sie zu tun haben. ABER VORHER WICHTIG!!! Bei der Frage nach Geschlecht und Alter (Erwachsen oder Kind), auf den entsprechenden Modus umschalten. Brusthaare mit vorhandener Rasierbürste entfernen! Klebepads der Elektroden haften sonst nicht am Körper, somit kein Kontakt zum Defi!

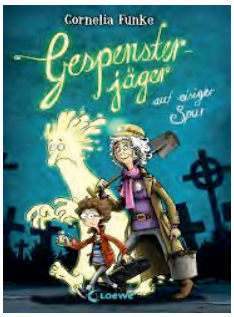
Und nicht vergessen, sofort die Notarzthilfe anfordern:

Notruf 112

ERSTE HILFE LEISTEN

1		BEWUSSTLOSE PERSON PRÜFEN OB DIE PERSON REAGIERT ATMUNG KONTROLLIEREN KEINE NORMALE ATMUNG
2		NOTRUF ABSETZEN
3		SOFORT 30 X HERZDRUCK-MASSAGE 2 X BEATMUNG 30:2 FORTSETZEN BIS AED ZUR VERFÜGUNG STEHT
4		AED HOLEN (LASSEN)
5		AED ÖFFNEN UND ELEKTRODEN AUF DEN FREIEN OBERKÖRPER KLEBEN ANWEISUNG DES AED BEFOLGEN
6		SCHOCK EMPFOHLEN / 1 SCHOCK / SOFORT 2 MINUTEN WIEDERBELEBUNG 30:2
		KEIN SCHOCK EMPFOHLEN / SOFORT 2 MINUTEN WIEDERBELEBUNG 30:2
7		FORTFAHREN, BIS PATIENT VOM RETTUNGSDIENST ÜBERNOMMEN WIRD!

„TV Leesmich“ Herbstausgabe 2021



Gänsehaut-Alarm! Als Tom den Keller betritt, entdeckt er dort ein echtes Gespenst! Es ist schimmlig-grün und schleimig und jagt ihm einen riesigen Schrecken ein. Tom bittet die erfahrene…..

Gespensterjäger (ab 8 Jahre)

Lesen bildet!

Aktuelle Buchtips für Kids im Alter von 8 bis 12 Jahre. Nur wenige Kinder greifen heute noch zu einem Buch. Wir geben mal einige Anregungen dies doch zu tun.

Während die Kleinstadt Boring in Schnee und Eis versinkt, kommen Nemo und seine Freunde ordentlich ins Schwitzen. Denn wie, bitte versteckt man ein Yeti? Ein turbulenter Wettlauf…..

Bitte nicht öffnen (ab 9 Jahre)

Die rätselhafte Spur einer jahrhundertealten Familienlegende soll Timmi, Lilli und Marvin dabei helfen, einen Freund aus großer Not zu retten. Ihnen bleiben nur vierundzwanzig…..

Weil du ein Mädchen bist (ab 10 Jahre)

Die rätselhafte Spur einer jahrhundertealten Familienlegende soll Timmi, Lilli und Marvin dabei helfen, einen Freund aus großer Not zu retten. Ihnen bleiben nur vierundzwanzig Stunden, um ein…..

Die Legende d. Star Runner (ab 11 Jahre)

Katinka hat ein echt schlamasseliges Leben. Und seit sie ihre Lehrerin neulich mit Sonnenmilch abgeschossen hat, ist es eine ausgewachsene Katastrophe! Sogar ihrem besten Freund Mats ist…..

Jungs verstehen das (ab 12 Jahre)

Auch im zweiten Jahr Corona, Spielersitzung der Tischtennis-cracks im Freien.

Nur diesmal war das Wetter besser als im letzten Jahr.

Flexibilität ist das Gebot der Stunde. Corona hat uns noch immer fest im Griff. So musste man auch die zweite Spielersitzung innerhalb von zwei Jahren Ende Juni wieder im Freien abhalten. Man muss sich wundern nach einer so langen Pause blieben alle Spieler an Bord. Die Sitzung war bald erledigt. Abteilungsleiter Wolfram Blind hatte schon vorab seine Arbeit getan. Nur die Jugend musste man mangels Spieler leider abmelden. Im Aktivenbereich konnte man sich sogar mit drei Spielern verstärken. Aber schauen wir erstmal was Corona so alles zulässt.

Der, der fast alles regelt
TT-Abteilungsleiter Wolfram Blind

Volker Böhr Deutscher Meister im Beachvolleyball Ü70

Ein Ball und viel Sand spielen bei unserem Vereinsmitglied Volker Böhr noch immer eine große Rolle.

Der 71-jährige Rammelsbacher ist noch immer aktiver Beachvolleyballer und zeichnete sich bei den Deutschen Meisterschaften mit seinem Partner besonders aus. Der Rammelsbacher Volker Böhr und der Bottroper Hans-Jürgen Fuhrmann haben am 18/19.09.2021 in der Bundeshauptstadt Berlin zusammen in der Altersklasse Ü70 die Deutsche Beachvolleyball-Meisterschaft gewonnen. Die beiden Sportler hatten vor Jahren über eine Spielerbörse zusammengefunden und konnten nun mit dem Titelgewinn ihren größten Erfolg feiern.

Volker Böhr ist Allgemeinmediziner und betreibt in Rammelsbach eine Praxis. Er ist auch seit 36 Jahren Vereinsmitglied des TVR und war maßgeblich an der Gründung unserer "Sport in Herzgruppe" beteiligt, damals die erste Gruppe im Kreis Kusel, die er mit Siegrun Pracht und Sonja Rübel 1983 aus der Taufe gehoben hat.

Sein Spielpartner Fuhrmann ist pensionierter Lehrer. Im Starterfeld mit sieben Mannschaften wurde der Deutsche Meister im Vollsystem ermittelt. Es spielte also jeder gegen jeden. In der entscheidenden Begegnung ging es gegen die Vizemeister des vergangenen Jahres Hans Klemm und Hans Rauper (beide TV Waldgirmes). In einem spannenden Spiel, in dem es nach zwei Sätzen 1:1 stand, musste der dritte Satz für die Entscheidung

sorgen. Böhr/Fuhrmann rangen ihren Gegner schließlich mit 16:14 nieder und konnten somit den Meisterpokal entgegennehmen.

Volker Böhr ist ein großer Sportfreund. Ende der 1990er Jahre war er zweimal Deutscher Ärztemeister im 10-Kilometer-Lauf, berichtet er. Seine Bestzeit im Alter von Anfang 50 lag bei knapp über 36 Minuten. In seiner Freizeit fährt der 71-Jährige viel Fahrrad, geht ins Fitnessstudio und spielt eben auch Beachvolleyball. Er trainiert regelmäßig beim TV Kusel und beim BFC Kaiserslautern. Er verbringt auch manch Stunde auf unserer vereinseigenen Anlage am Deich.

Für die diesjährige Deutsche Meisterschaft hatten sich Böhr/Fuhrmann durch gute Ergebnisse bei Turnieren in Iserlohn (Nordrhein-Westfalen) und Waldgirmes (Hessen) qualifiziert.

Wochen vor dem Turnier trainierte das Gespann in Österreich eine Woche lang jeden Tag gemeinsam, um damit die Voraussetzung für den schönen und für beide größten Erfolg zu schaffen. Dass schließlich die Deutsche Meisterschaft errungen wurde, sei für beide sehr überraschend gekommen. Da er selbst auch nicht mit dem Erfolg gerechnet habe, habe er gar nicht an der Siegerehrung teilnehmen können. „Sonst hätte ich die gebuchte Zugfahrt verpasst“, berichtet Böhr. Ob er zusammen mit Fuhrmann den Titel im nächsten Jahr verteidigen kann, ist noch nicht sicher. Denn sein Mannschaftskamerad sei noch zwei Jahre älter als er und es sei ungewiss, ob er sich die Qualifikationsrunden noch zumute.

Die Redaktion: Nachträglich herzlichen Glückwunsch. Mögen noch viele solcher Tage für dich kommen.

Quelle: Auszüge aus der Rheinpfalz vom 22.09.2021

Ristorante „Nino" Ziegelhütte
Deutsch-Italienische Spezialgerichte
Täglich geöffnet von:
11.00 Uhr bis 14.30 Uhr
17.30 Uhr bis 24.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen:
11.00 Uhr bis 15.00 Uhr
17.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Inh.: Giuseppe Di Fede
Glanstraße 8
66869 Kusel
Tel.
06381/7100
+ 9209500
Heim-
service
Montags Ruhetag
Wir liefern täglich frei Haus
Von 11.30 - 14.00 Uhr und 17.30 - 23.00 Uhr / Sonn- und Feiertags von 17.30 - 23.00 Uhr

SEIT ÜBER 30 JAHREN!
AM HOFACKER 14 | 66869 KUSEL
TELEFON: 0 63 81 - 70 100
Allianz
VOLKER WEINGARTH

Glück gehabt. Das war knapp, beinahe die ganze Arbeit für die Katz.

Wassermassen bedrohen unsere frisch renovierten Tennisplätze am Deich.

Am 9. Mai Fr.04.06. Das war knapp. Wassermassen um die Tennisplätze herum.
Die frisch renovierten Tennisplätze die im April 2020 mit einem hohen finanziellen Aufwand erst wieder eröffnet wurden, haben die Belastungsprobe bestanden.

Große Wassermassen bahnten sich über den Sportplatz ihren Weg in Richtung Tennisplätze. Das Schlimmste musste man befürchten, aber unsere Feuerwehr konnte noch rechtzeitig eingreifen. Danke für den Einsatz, gut das wir EUCH haben.

„TV Leesmich“ Herbstausgabe 2021

Pfälzisches
im Deutschen Schuhmuseum Hauenstein
Sportmuseum

› Die Geschichte des Pfälzischen Sports
› Über 600 Exponate auf 250 Quadratmetern
› Filme, Fotos & Trophäen

Foto: Archiv Sportbund Pfalz

Turnstraße 5
76846 Hauenstein
Öffnungszeiten
täglich von 9:30 – 17 Uhr
Dezember bis Februar
Mo – Fr 13 – 16 Uhr
Sa & So 10 – 16 Uhr
www.museum-hauenstein.de

pfälzisches sportmuseum
sportbund pfalz
SCHUH FABRIK Deutsches Schuhmuseum Hauenstein
Museum für Schuhproduktion und Industriegeschichte

Willkommen
Kontaktlinsen
Gläser
Sportbrillen
Brillen
bei
Kusel
Augenoptik
Drumm
....Immer einen Augenblick voraus.
66869 Kusel, Bahnhofstrasse 17
Tel. 06381/995675, Fax: 06381/995676

Isolde Hellwig
Fotografin
Tel. 06383-57173
Mobil 0171-9936012
isoldehellwig@web.de
Im Dellchen 5
66909 Matzenbach OT Gimsbach
~ Pass- u. Bewerbungsbilder in Studioqualität
auch direkt zum Mitnehmen ~
~Termine nach Vereinbarung~

Sportangebote & Trainingszeiten & Übungsleiter*innen & Verantwortliche

Montag:

14.30 - 15.30 Uhr	Turnen Frauengruppe 1	*Ruth Bonnert, Inge Theiß*
16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen Gruppe 1	*Luisa Bayer*
17.00 - 18.00 Uhr	Kinderturnen Gruppe 2	*Alexa Veile, Julia Schwarz*
18.00 - 20.30 Uhr	Sport in Herzgruppe	*Bettina Reimann, Siegrun Pracht, Kirsten Marquardt*
18.00 - 20.00 Uhr	Sportabzeichen (Mai - Oktober Gymnasium Kusel)	*Rita Simon, Gabi Jungblut*

Dienstag:

15.00 - 16.00 Uhr	Jugendtennis U15	*Martin Beimbauer*
16.00 - 17.00 Uhr	Jugendtennis Ü12	*Martin Beimbauer*
17.00 - 18.00 Uhr	Juniorinnen (Tennishalle in Kusel)	*Martin Beimbauer*
16.00 - 17.30 Uhr	Leichtathletik 4-6 Jahre	*Gudrun Lion-Cloß*
17.00 - 18.30 Uhr	Leichtathletik	*Jannik Reiser, Jörg Wilking*
18.30 - 19.30 Uhr	Leichtathletik in Kusel	*Jannik Reiser, Jörg Wilking*
17.30 - 19.00 Uhr	Tischtennisjugend	*Gudrun Lion-Coß, Helmut Simon*
19.00 - 21.30 Uhr	Tischtennisaktive	*Wolfram Blind*

Mittwoch:

18.15 - 19.30 Uhr	Krebsnachsorge	*Bettina Reimann*
19.30 - 21.00 Uhr	Frauengruppe 2	*Eva Bartz*

Donnerstag:

14.30 - 16.00 Uhr	Mutter-Kind-Turnen	*Anika Zimmer*
16.00 - 17.30 Uhr	Leichtathletik 7 Jahre	*Anika Zimmer, Meggy Niebergall Corel*
17.30 - 19.30 Uhr	Turnen f. Fortgeschrittene	*Lea Marquardt, Christine Hüttenberger*
19.00 - 20.00 Uhr	Fitnesskurse	*Eva Bartz*

Freitag:

16.00 - 17.30 Uhr	Leichtathletik 10-13 Jahre	*Anika Zimmer*
17.30 - 19.30 Uhr	Tischtennisjugend	*Katrin Stanietz, Nicolai Stoll*
19.30 - 22.30 Uhr	Tischtennisaktive	*Wolfram Blind*

In den Sommermonaten Tennis und Beach-Volleyball am Deich	*Michael Theisinger, Xaver Jung*

MIETWAGENBETRIEB

Wolfgang Hoffmann

Römerstraße 11 - Altenglan - Tel. 06381/2518

Wir empfehlen uns für Krankenfahrten aller Art

(Dialyse-, Bestrahlungs- und Chemotherapiefahrten)

In der nächsten „TV-Leesmich“

Fragen über Fragen

Für die Frühjahrsausgabe 2021, hat es nicht gereicht, Corona war einfach zu präsent und das Vereinsleben stand still. Erstmals seit es die Vereinszeitschrift erschienen ist, war noch nie eine Ausgabe ausgefallen und jetzt gleich zweimal hintereinander. Nochmal Danke an alle Vereinsmitglieder die dem Verein die Treue gehalten haben. Langsam geht es wieder aufwärts und das Vereinsleben kommt unter Hygieneauflagen wieder in Schwung. Alle Übungsleiter geben sich die größte erdenkliche Mühe, dass wir unseren Sport wieder ausüben können.

Vier Tischtennisteams aktiv

Die Spieler hoffen alle, dass sie diesmal die Runde zu Ende spielen können. Zur Zeit haben wie ja scheinbar die Fallzahlen im Griff. Dann werden wir auch wieder ausführlich darüber berichten.

Turnverein 1891 Rammelsbach
- Unsere Homepage -
www.tvrammelsbach.de

facebook
unter
Turnverein 1891 Rammelsbach

Impressum

„TV-Leesmich“ die Vereinszeitschrift des Turnvereins 1891 Rammelsbach e.V. Infos aus den Sportgruppen Tischtennis, Leichtathletik, Tennis, Rehasportgruppen, Beachvolleyball, Turnen, Sportabzeichen.
(Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus)

Auflage:
350 Stück

Erscheint:
2-3 mal im Jahr, kostenlos

Redaktionmitglieder:
Gudrun Lion-Cloß und
Helmut Simon

Layout/Textbeiträge:
Helmut Simon
66887 Rammelsbach
Höhweg 15
Tel. 06381-6864
E-Mail: simon-helmut@web.de

Textbeiträge:
Gudrun Lion Cloß
66887 Rammelsbach
Tiefenbachstr. 11
Tel. 06381-8443
E-Mail: gudrunlion@web.de

Druckerei:
Layout+Druck Koch Bedesbach
Peter Koch
Tel. 0171-7554011

Redaktionsschluss:
jeweils 3 Wochen vor Herausgabe der neusten Ausgabe.

Die nächste Ausgabe von unserer „TV-Leesmich“ erscheint Anfang Juni 2021

Layout
+ Druck

...vom Profi

...zum günstigen Preis

...schnell und bequem

Plakate, Flyer, Kalender, Formulare, Broschüren, Aufkleber, Einladungskarten, Familiendrucksachen, Hefte, Eintrittskarten, Vereinsdrucksachen, Prospekte, Briefbogen, Visitenkarten.....

...vom Entwurf
bis zur fertigen Drucksache

Beratung oder kostenloses Angebot?
Layout + Druck Koch, Bedesbach
Rufen Sie einfach an!
☎ 01 71 / 7 55 40 11
oder schicken Sie eine email
info@layout-druckservice.de

VEREINSFÜHRUNG

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Jeden Freitag 16.30 - 18.30 Uhr im 2. Stock v. Steinbruchmuseum

1. Vorsitzender
Xaver Jung
Tel. 06381-429644

2. Vorsitzender
Rainer Theisinger
Tel. 06381-1888

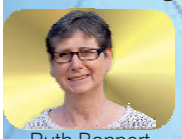
Geschäftsführer
Horst Bartz
Tel. 06381-5727

Kassenwartin
Gudrun Lion-Cloß
Tel. 06381-8443

Abteilungsleiter(innen):

Sport in Herzgruppe: K. Marquardt Tel. -6006464
Leichtathletik: Anika Zimmer Tel. 017610464727
Tischtennis: Wolfram Blind Tel. 06383-925732
Volleyball: Xaver Jung Tel. -429644
Turnen: Eva Bartz Tel. -5727
Tennis: Michael Theisinger Tel. -5733

Unsere Übungsleiter(innen):



Ruth Bonnert
06381-3501

Alexa Veile
017632936819

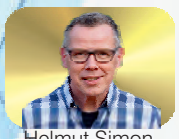
Kirstin Marquardt
06381-6006464

Siegrun Pracht
06381-1708

Bettina Reimann
06381-70286

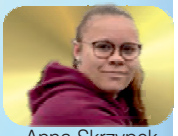
Anika Zimmer
017610464727

Eva Bartz
06381-5727



Helmut Simon
06381-6864

Gudrun Lion-Cloß
06381-8443

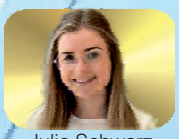


Anna Skrzypek

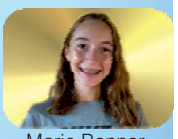
Martin Beimbauer
01522 9226159

Luisa Bayer
Tel. 01632946504

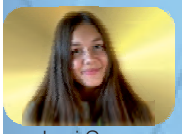
Jörg Wilking



Julia Schwarz



Marie Benner



Leni Gras

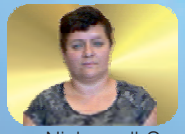
Tatjana Paity

Lea Marquardt
Tel. 017641934654

Katrin Stanietz
Tel.015758946045

Nicolai Stoll
Tel.01788254642

Jannik Reiser



Meggy Niebergall-Corel

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.lotto-rlp.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).